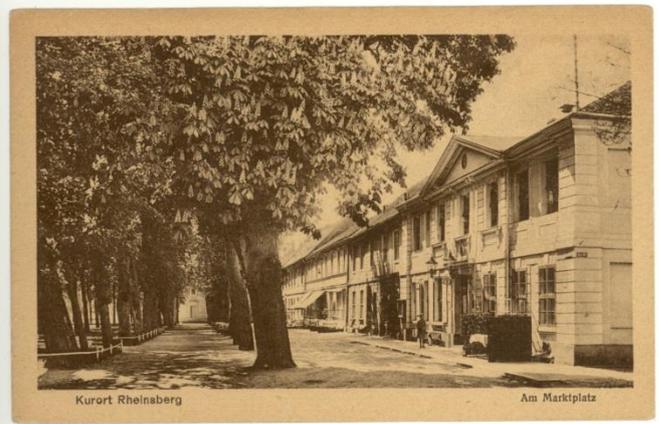




Mitgliederinfo – 07/17

- Am letzten Mitgliederbrief hing die Einladung zu unserem Septembervortrag. Trotz Sommerpause war er wieder sehr gut besucht. Der „Verlorene Ort – Kulturhaus“ hat nicht nur aus geschichtlichem Interesse gelockt, sondern auch weil fast jeder Anwesende Erinnerungen ganz besonderer Art an dieses Gebäude und die dort stattgefundenen Veranstaltungen geknüpft hat. Interessante Bilder und viele Informationen zur Geschichte, zu den Nutzern und den Veranstaltungen haben auch so manche Diskussion angeregt, aber auch wieder einiges Neue aus den Erinnerungen der Teilnehmer ans Tageslicht befördert.
- Am darauf folgenden Samstag hat sich dann der Verein Stadtgeschichte auch aktiv an dem Stadtfest von der REWOGGE und den Stadtwerken beteiligt und das Haus und den Hof für Besucher geöffnet. Angelockt von einem kleinen Hoftrödel und Kaffee und Kuchen hatten wir viele interessierte Gäste, die sich über den Fortgang der Arbeiten an unserem Haus und auch über unsere laufende Ausstellung informierten.
- Einen weiteren Vortrag im Rahmen unserer monatlichen Veranstaltungsreihe gab es dann am Dienstag den 10.10. wieder in der Remise. Bei 80 Gästen an diesem Abend scheint es jetzt so, dass unsere Themen wohl genau das Interesse treffen und der 2. Dienstagabend im Monat bei vielen schon fest im Terminkalender für uns verankert ist. Dieses Mal ging es um den Marktplatz in Rheinsberg und seine Wandlung in den letzten 280 Jahren. Dabei ging es um die Gesamtgestaltung, die Einzeldenkmale im Wandel der Zeiten als auch um die Bewohner und Geschäfte, die sich hier einmal befanden bzw. die diesen Platz heute halt ausmachen. Auch in dieser Veranstaltung konnten wir von Anwesenden wieder einiges Neue erfahren bzw. es wurden Fragen von uns mitgenommen, zu denen wir schon wieder die eine oder andere Antwort erhielten. So sind diese Abende nicht nur Unterhaltung, Erinnerung und Information für interessierte Rheinsberger und Gäste sondern auch gleichzeitig für den Verein Stadtgeschichte Anlass und Podium, um noch offene Fragen zu klären bzw. Neues zu erfahren.



- Deshalb jetzt an dieser Stelle der Hinweis – Am Dienstag, 14.11., findet kein Vortrag statt. Wir beteiligen uns wie jedes Jahr an der Langen Nacht der Künste und werden uns in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen aktiv beteiligen.

- 4. November 2017 – 21. Lange Nacht der Künste in Rheinsberg
Der Verein Stadtgeschichte öffnet sein Haus in der Zeit von 14 – 21 Uhr!
Um 17 Uhr gibt es den schon traditionellen Vortrag zu unserem Kalender 2018, der unter dem Motto steht: „ Von der Reuterpromenade zum Schalthaus“ und der sich mit den Straßen Rheinsbergs – ihrer Geschichte und ihren Namen- beschäftigt.
Veranstaltungsort ist wie in den letzten Jahren schon die Tucholsky Buchhandlung.
Um 18.30 gibt es dann einen weiteren Vortrag, der in der Remise stattfinden wird.
Bei diesem geht es um ein neues Buch, welches der Verein Stadtgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Verleger Günter Rieger erarbeitet hat und welches demnächst erscheinen soll. Thema hier: Rheinsberg – Liebesgrüße auf Postkarten.
- Damit habe ich schon verraten, was aber viele schon gewusst haben und vielleicht auch schon gekauft haben – der neue Kalender 2018 ist erschienen und dank vieler Sponsoren wieder für 9 Euro erhältlich. Hier steckt wieder sehr viel Arbeit aller Beteiligten drin – und der große Zuspruch allein in den letzten 14 Tagen lässt uns hoffen, dass er genauso gut wie im letzten Jahr angenommen wird.
- Einen weiteren Höhepunkt in Rheinsberg haben wir ebenfalls genutzt, um unser Haus bekannter zu machen. Am Töpfermarkt-Samstag haben wir auf Grund der guten Resonanz vom Stadtfest unseren Hof und das Haus wieder für Besucher geöffnet. Wir wollen damit zeigen, dass es nicht nur das Haus des Vereins ist, sondern ein öffentliches Haus indem sowohl alle Rheinsberger als auch Gäste der Stadt willkommen sind.
auch weiterhin versuchen wir zusätzlich folgende Öffnungszeiten anzubieten:
immer während der Arbeitszeit unserer Mitarbeiter(in der Regel werktags von 8 – 12 Uhr) und jeden Dienstag von 18 – 19 Uh vor unserer Zusammenkunft.
- Auf der letzten Versammlung haben wir dann auch schon wieder über den neuen Kalender gesprochen – noch suchen wir ein Thema für 2019 – vielleicht habt Ihr ja eine Idee – vielleicht gibt es 2019 ein besonderes Jubiläum – schreibt uns!
- Die letzte große Aktivität, von der noch zu berichten ist, war das Treffen der Ortschronisten am 18.10. in Großzerlang. Eine Aktion, für die sich unser Verein von Anfang an stark gemacht hat, weil wir der Meinung sind, dass in jedem Ort unserer Stadt die Geschichte aufgearbeitet und erhalten werden muss. Dies ist natürlich viel besser und leichter möglich, wenn wir uns dazu wenigstens einmal jährlich treffen, Erfahrungen austauschen und uns bei der Arbeit gegenseitig unterstützen.



Dabei wurde auch der „Staffelstab“ für das nächste Ortschronistentreffen weitergegeben. 2018 treffen wir uns dann in Heinrichsdorf.

So, das war es für heute. Ich hoffe wir sehen uns bei der Langen Nacht der Künste. Der Erlös der Veranstaltung soll dieses Mal für die Fertigstellung der Ausstellungsräume im Haus der Stadtgeschichte eingesetzt werden.

Also bis zu 4. November – ab 14 Uhr könnt Ihr schon mal bei uns im Haus vorbeischaun!